

Kontakt

Mai 2022



Konfirmation

S. 2

Frischer Wind im Posaunenchor

S. 6 - 7

Gottesdienste

S. 8

Gruppen und Kreise

S. 9 - 10

„All In“ – Konfirmation

Sechs junge Menschen aus unserer Gemeinde – Jonas, Julia, Larissa, Lui-se, Nora und Tom – feiern im Mai ih-re Konfirmation. Ein Jahr lang waren wir miteinander unterwegs. „All In“ heißt unser Konfi-Konzept, das wir zusammen mit den Gemeinden Gerbrunn, Rottendorf und Versbach durchführten. „All In“ gibt es beim Poker. Da setzt man alles auf eine Karte, da riskiert man etwas. Beim Glauben geht es auch um alles: Um mein Leben, das ich mit Gott führen möchte. Wir, die Hauptamtlichen - Pfarrer Johannes Körner, Religions-pädagoge Felix Prechtel und ich - wa-ren gerne mit unseren Konfis zusam-men, um über Lebensthemen, Glau-bensthemen und uns als christliche Gemeinschaft nachzudenken. Zu-sammengebracht hat uns die Bereit-schaft, ein Jahr in den eigenen Glau-ben zu investieren, in die Frage, was der Glaube mit mir zu tun haben könnte. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir hatten - leider wieder durch Corona etwas anders als ge-dacht. Wir sind dankbar für die ge-lungene Gemeinschaft, für den Spaß aneinander und miteinander, genau-

so für die ernsten Momente. Ich sage an der Stelle auch danke den ju-gendlichen Teamern - allen voran Georg aus unserer Gemeinde – und den Mitarbeitenden aus dem Ju-gendwerk.

Ich freue mich auf die Konfirmation, auf ein festliches Wochenende mit Beichte, Taufe und Abendmahl am Samstag, 14.05.2022, und dem Kon-firmationsgottesdienst am Sonntag-morgen, 15.05.2022 um 10.00 Uhr.

Die Jugendgruppe „Trinity“ bleibt auch nach der Konfirmation weiter bestehen. Wir freuen uns auf Euch!



Bilder: Susanne Hötzels

AUS UNSERER GEMEINDE

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Vorschlag des Dekanatsausschuss zur Landesstellenplanung. In Zukunft werden wir in größeren Räumen zusammenarbeiten. Für uns bedeutet das, die Zusammenarbeit in der Pfarrei mit Gerbrunn und Rottendorf auszubauen. Beim Thema Konfirmanden- und Jugendarbeit klappt das schon ganz gut. Es wird sicher auch noch andere Arbeitsfelder geben, in denen eine Kooperation ein Gewinn für alle darstellen wird. Was das im Einzelnen sein wird und wie das gehen kann, besprechen die Kirchenvorstände aller Gemeinden Anfang Mai. Ende Mai muss der Kirchenvorstand dann seine Stellungnahme zum Vorschlag

der Landesstellenplanung abgeben; das endgültige Ergebnis wird noch vor der Sommerpause bekannt gegeben.

Die Bau- und Renovierungsmaßnahmen gehen voran. Unsere neue Eingangstüre zum Pfarramt wird Mitte Mai eingebaut, es folgen die Streicharbeiten an den Holzverkleidungen der Kirche und des Gemeindehauses außen und die Entfernung des Rosts am Glockenstuhl.

Nach dem Weggang von Michael Munzert als Posaunenchorleiter konnten wir die Studentin Sarah Berger als Nachfolgerin gewinnen. Sie wird weiter hinten im „Kontakt“ vorgestellt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Himmelfahrt – Donnerstag, 26.05.22, 10.30 Uhr

Der Gottesdienst an Himmelfahrt wird traditionell mit den Gemeinden der Subregio (Martin-Luther, Gerbrunn, Rottendorf und Auferstehungskirche) familienfreundlich unter freiem Himmel gefeiert. Nach-

dem die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind, können wir uns wieder in Rothof versammeln. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Posaunenchöre der Auferstehungskirche und der Friedenskirche Rottendorf gestaltet.

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. ◀

3. JOHANNES 2

Der Monatsspruch für Mai ist nicht das Ende eines Briefes, „liebe Grüße, Dein XY“. Er ist der Anfang eines kurzen Briefes. „Mein Lieber, bevor ich loslege: Hauptsache, du bist gesund“, so hört sich die Einleitung des 3. Johannesbriefes an. Dazu fallen mir noch mehr Sprichworte ein: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, oder in der Bibel „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit dem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens.“ (Sirach, 30,14.16)

„Hauptsache gesund?!” Ja und nein! Die Sorge um die Gesundheit kann auch zu viel werden. Der Fitnessstracker und die Smartwatch am Handgelenk sind Sinnbilder dafür. Da werden ständig Puls, Sauerstoffsättigung und Blutdruck gemessen - sogar im Schlaf! Da wird mir mitgeteilt,

dass ich zu wenig trinke. Da wird meine tägliche Schrittzahl erhoben, und ich werde wachgerüttelt, wenn ich zu lange inaktiv bin.

Der Philosoph Platon sagte: „Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit.“ Irgendwie hat er recht, wenn die Freude am Leben abhanden kommt, weil ich mich einem speziell für mich erstellten Trainingsplan und den Werten der Smartwatch unterwerfe.

Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die körperliche Gesundheit auswirken. Das weiß auch der Briefeschreiber. Geht es der Seele gut, gelingt das Leben leichter. Der Mensch fühlt sich frisch und gesund.

Wie kann ich also das Wohlergehen meiner Seele trainieren? Fitnessstracker dafür gibt es nicht, aber ein uraltes Lied von Joachim Neander (1680) „Lobe den Herren, den mächt-

NACHGEDACHT

tigen König“ (EG 316, 3-4). Es verweist auf Gott als den, der mir mein Leben geschenkt hat und mir immer wieder auch Gesundheit gibt.

Mich auf Gott besinnen, von mir wegsehen, Gott loben für seine Taten, dankbar sein. All dies kann der Seele wohl tun. Und so singe ich vor mich hin - beim Hundespaziergang im Weinberg, beim Fahrradfahren, beim Dösen:

*Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich
freundlich geleitet.*

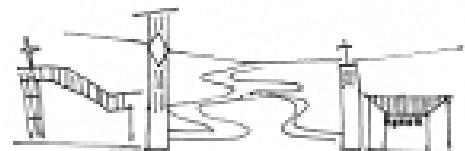
*In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!*

*Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet!*

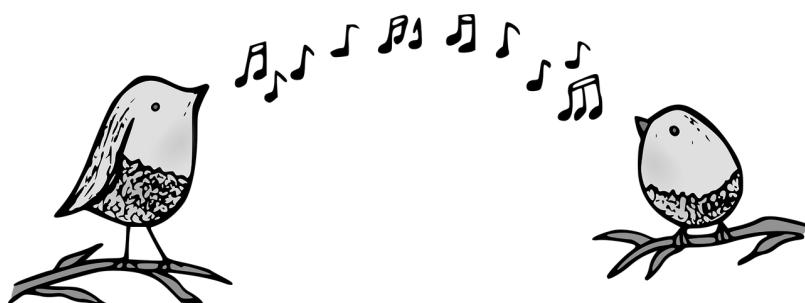
Ich wünsche uns allen einen gesegneten Mai und viele wohltuende Momente für die Seele!

Ihre Pfarrerin Susanne Hötzels

Zwei Gemeinden – ein Weg



Herzliche Einladung zum
Singen in den Mai
am Freitag, 6. Mai 2022, 19:00 Uhr
im Gemeindesaal der Auferstehungskirche



Getränke und ein kleiner Imbiss werden angeboten.

Der ökumenische Arbeitskreis der beiden Kirchengemeinden
St. Alfons und Auferstehungskirche

Frischer Wind im Posaunenchor

Sarah Berger, die neue Posaunenchorleiterin in der Auferstehungskirche, ist erst 22 Jahre jung, bringt aber in Sachen Ensembleleitung bereits jede Menge Erfahrung mit. „Ich bin mit der Posaunenchorarbeit aufgewachsen“, erklärt die Schwäbin, die derzeit Schulmusik in Würzburg studiert.

Ihre gesamte Familie war im örtlichen Vereinsleben der 6000-Seelen-Gemeinde Gerstetten aktiv, besonders im Musikverein und im Posaunenchor der Kirche. Schon im Alter von fünf Jahren war Sarah Berger mit dabei. Nach der musikalischen Früherziehung lernte sie das Blockflötenspiel, fand schließlich zur Posaune und später auch ans Dirigentenpult.

Auch in diversen Projektorchestern spielt Berger mit- und nicht zuletzt



in ihrem eigenen Quartett „imBRASSion“, das sie mit drei ebenfalls posaunenbegeisterten Freundinnen gegründet hat. Mit so viel musikalischer Vorerfahrung lag ein Musikstudium denkbar nahe - allerdings bedeutete die Entscheidung für den Beruf der Grundschullehrerin auch den Umzug ins 170 Kilometer entfernte Würzburg, so dass die junge Musikerin die Leitung ihrer Ensembles in Gerstetten aufgeben musste.

„Das habe ich nach einiger Zeit wirklich sehr vermisst“, gesteht sie.

Hoch gelegen kam ihr daher die Ausschreibung des Postens in der Auferstehungsgemeinde, die ihre Lehrerin, Dr. Lily Kunkel, ihr zukommen ließ. Umgehend bewarb sich Sarah Berger und trat zu einer „Probe-Probe“ an. „Und das hat dann einfach gleich gepasst“, freut sie sich.

Das Niveau des Posaunenchors der Auferstehungskirche sei sehr hoch, erzählt Berger. So sei sie in der Lage, mit dem Ensemble an Feinheiten zu arbeiten, beispielsweise an der Entwicklung unterschiedlicher Klangfarben. Zu ihren Plänen für die Zukunft gehören auch musikalische „Blicke über den Tellerrand“ in Richtung neuer Stücke und anspruchsvollerer Arrangements.

Ganz besonders wichtig ist Sarah Berger jedoch, allen Mitgliedern des Posaunenchors, jungen wie alten, möglichst gut gerecht zu werden, unterschiedliche Ideen und Interessen unter einen Hut zu bekommen, und mit regelmäßiger Probenarbeit

dem Ensembleklang immer mehr Strahlkraft zu verleihen.

Irgendwann wird freilich ihre Studienzeit vorbei sein - doch die Gemeinde muss nicht bereits am Anfang der Zusammenarbeit an den Abschied denken. Mindestens die drei Jahre bis zu ihrem Abschluss wird Sarah Berger dem Posaunenchor erhalten bleiben, vielleicht sogar noch länger.

Die Auferstehungsgemeinde wünscht der neuen Leiterin des Posaunenchors Gottes Segen und viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit!

K. A. Braun

**Wer sich die Musik erkiest,
hat ein himmlisch Werk gewonnen;
denn ihr erster Ursprung ist
von dem Himmel selbst genommen,
weil die lieben Engelein
selber Musikanten sein.**

Martin Luther

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 01.05.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Feodora-Johanna Mandel, Harfe, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
So., 08.05.	10:00 Uhr Diakonin Martina Fritze	Gottesdienst	AK
Sa., 14.05.	17:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Beichte und Abendmahl zur Konfirmation	AK
So., 15.05.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Konfirmation	AK
So., 22.05.	10:00 Uhr Pfarrerin Dr. Anni Hentschel	Gottesdienst	AK
Do., 26.05.	10:30 Uhr Team	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Rothof, mit dem Posaunenchor	
So., 29.05.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 05.06.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst zum Pfingstsonntag, mit Abendmahl und besonderer Musik von Michael Brand, Trompete, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
Mo., 06.06.		KEIN GOTTESDIENST am Pfingstmontag!	

Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske!

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Erich Schwenkert (Tel. 7 35 60)	Dienstag, 17.05., 13:15 Uhr Busfahrt nach Ostheim vor der Rhön, Führung in der Kirchburg und im Ort. Treffpunkt vor St. Alfons. Anmeldung dringend erforderlich. Es gilt die <u>2Gplus</u> -Regelung.	StA
Kirchenvorstand	Dienstag, 03.05., 19:30 Uhr ökumenische Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat St. Alfons Mittwoch, 18.05., 20:00 Uhr	StA AK
Konfirmandenunterricht	Mittwoch, 04.05., 17:00 Uhr Vorbereitung auf die Konfirmation, Auferstehungskirche	AK
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr im Gemeindesaal wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr im Krabbelgruppenraum (in den Ferien nach Absprache)	AK
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 04.05., 19:30 Uhr Roman „Unterleuten“ von Juli Zeh Keine Anmeldung erforderlich!	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	je nach aktueller Lage Donnerstag, 12.05., 15:30 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Almut Meyer (Tel. 0163 - 974 25 74)	je nach aktueller Lage dienstags, 15:30 Uhr	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich!	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Meditation am Morgen Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	freitags, 07:30 Uhr Anmeldung erforderlich!	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 12.05., 12:30 Uhr Donnerstag, 2.06., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich!	
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzels (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr	AK

Krabbelgruppe Auferstehungskirche

Wir krabbeln, spielen, singen, lachen ...

Herzlich willkommen sind alle Mamas und Papas
mit ihren Kindern von 0 - 3 Jahren

Immer mittwochs von 16:00 - 18:00 Uhr

(Sandra 0171 / 1 44 69 62)

und / oder

freitags von 9:30 - 11:00 Uhr

(Verena 0162 / 92 555 66)

(in den Ferien nach Absprache)

Im Krabbelgruppenraum der Auferstehungskirche

Hans-Löffler-Str. 33 (Rote Holztür)

Einfach vorbeischauen und mitmachen!

Wir freuen uns auf Euch!





Der Frühling

**Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
Die Tage kommen blütenreich und milde,
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
Vom Himmel abwärts, wo die Tag' entstehen.
Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
Wie eine Pracht, wo Feste sich verbreiten,
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,
So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.**

Friedrich Hölderlin

Weitere Informationen und Bilder zu den
Veranstaltungen finden Sie auch
auf unserer Homepage:
www.auferstehung-wue.de
Webmeisterin: Anja Haag
webmaster@auferstehung-wue.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evang.-Luth. Auferstehungskirche,
Hans-Löffler-Straße 33,
97074 Würzburg
Tel.: (09 31) 7 24 07
Fax: (09 31) 7 84 06 61
E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels
Satz und Gestaltung: K. A. Braun
Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,
www.copy-fritz.de

Pfarramt:
Pfarrerin Susanne Hötzels
Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
Frau Barbara Schiller,
Tel.: (09 31) 3 04 25 18
Herr Dr. Th. Baumann,
Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats